Fraktion DIE HANNOVERANER

(Anfrage Nr. 1901/2013)

Eingereicht am 04.09.2013 um 11:55 Uhr.

Ratsversammlung 19.09.2013

Anfrage der Fraktion DIE HANNOVERANER zur Pflege von Rasenflächen in städtischen Einrichtungen durch Mitarbeiter des Grünflächenamtes

Wenn Grünflächen in städtischen Einrichtungen, z.B. in Schulen oder Kitas, von Mitarbeitern des Grünflächenamtes gemäht werden, dann wird der Grünabfall (Rasenschnitt) seit einiger Zeit *angeblich* nicht mehr von den Mitarbeitern des Grünflächenamtes entsorgt.

Mit anderen Worten: Die Rasenfläche wird gemäht und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der jeweiligen Einrichtungen (z.B. die Erzieherinnen einer Kita) müssen sich dann - zusätzlich zu ihrer täglichen Arbeit - noch um die Entsorgung des Rasenschnitts kümmern.

Auf Nachfrage bei den Mitarbeitern des Grünflächenamtes bekamen Mitarbeiterinnen der betroffenen Einrichtungen nach unseren Informationen nur zu hören, dass man den Rasenschnitt "jetzt nicht mehr mitnehmen" würde.

Andererseits soll es jedoch so sein, dass es - angeblich - auch Einrichtungen geben soll, die es durch eine gewisse "Hartnäckigkeit" geschafft haben, dass der gemähte Rasenschnitt nun doch wieder nach dem Mähen von den Mitarbeitern des Grünflächenamtes entsorgt wird.

Vor diesem Hintergrund fragen wir daher die Verwaltung:

1) Wie oft werden die Grünflächen in städtischen Einrichtungen wie Schulen, Kitas, etc. pro Jahr gemäht, was passiert dann nach dem Mähen mit dem Rasenschnitt und werden alle Einrichtungen, was die Entsorgung des Rasenschnitts betrifft, gleich behandelt?

2) Falls die geschilderten Vorwürfe zutreffen und der Rasenschnitt tatsächlich seit 2013 nicht mehr von den Mitarbeitern des Grünflächenamtes entsorgt wird: Was sind die genauen Gründe dafür? Und hat sich die Zahl der Mitarbeiter, die beim Grünflächenamt für diese Tätigkeit zuständig sind, seit der Einführung dieser Neuregelung verringert?

3) Sollen sich dann die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der jeweiligen Einrichtungen nach Meinung der Verwaltung auch in Zukunft - neben ihrer ganzen täglichen Arbeit - auch noch um die Entsorgung des Rasenschnitts kümmern?

Jens Böning
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 05.09.2013